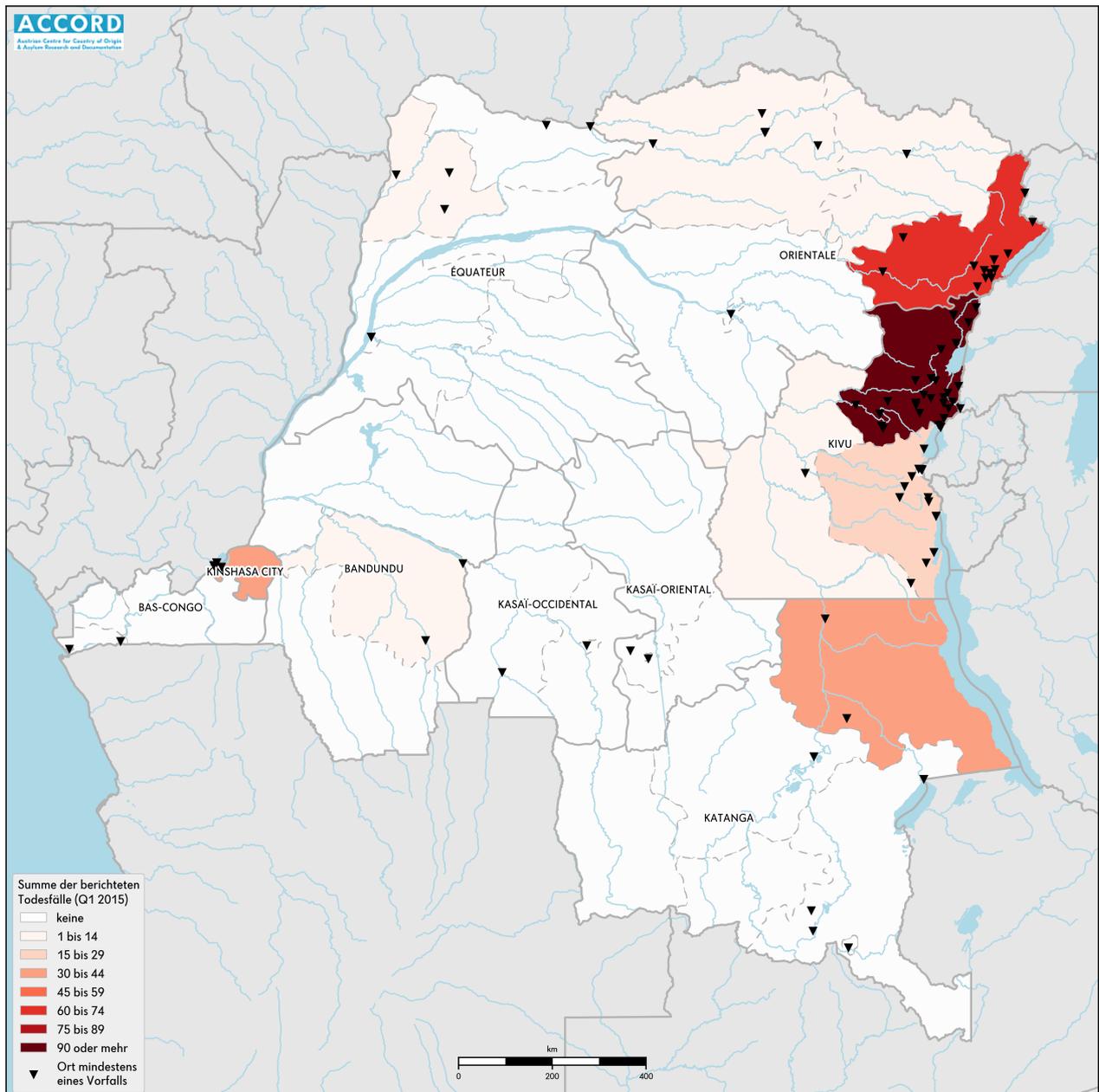


DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, 1. QUARTAL 2015:

Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)
 zusammengestellt von ACCORD, 26. November 2015



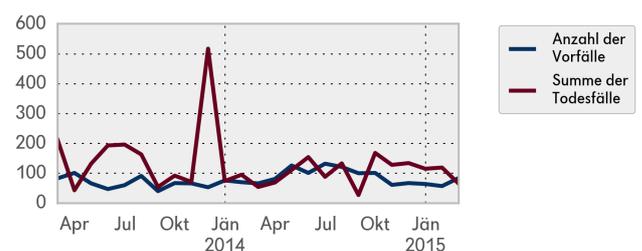
Staatsgrenzen: GADM, November 2015b; Verwaltungsgliederung: GADM, November 2015a; Vorfalldaten: ACLED, 14. November 2015; Küstenlinien und Binnengewässer: Smith und Wessel, 1. Mai 2015

Konfliktvorfälle je Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Summe der Todesfälle
Kämpfe	72	144
Gewalt gegen Zivilpersonen	61	111
Ausschreitungen/Proteste	57	44
gewaltlose Aktivitäten	14	0
Fernangriffe	1	0
gesamt	205	299

Die Tabelle basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: [ACLED, 14. November 2015](#))

Entwicklung von Konfliktvorfällen von März 2013 bis März 2015



Das Diagramm basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: [ACLED, ohne Datum](#), [ACLED, 14. November 2015](#)).

LOKALISIERUNG DER KONFLIKTVORFÄLLE

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteurInnen, Quellen, etc.). In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die Karte basiert (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Bandundu** wurden 2 Vorfälle mit 1 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Gungu, Loange Bridge**.

In **Bas-Congo** wurden 3 Vorfälle mit 0 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Kitona, Matadi**.

In **Kasai-Occidental** wurden 2 Vorfälle mit 0 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Kananga, Tshikapa**.

In **Kasai-Oriental** wurden 5 Vorfälle mit 0 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Kabeya-Kamwanga, Mbuji-Mayi**.

In **Katanga** wurden 15 Vorfälle mit 32 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Kongolo, Likasi, Lubumbashi, Malemba Nkulu, Manono, Pweto, Tenke**.

In **Kinshasa City** wurden 19 Vorfälle mit 36 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Gombe, Kinshasa, Kinshasa Urban, Lemba, Masina, Ngaba, Ngaliema**.

In **Kivu** wurden 107 Vorfälle mit 150 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Baraka, Beni, Binza, Bukavu, Bukumbirwa, Bunagana, Fizi, Goma, Itebero, Kabare, Kalevia, Kalima, Kamango, Kasindi, Katale, Kirumba, Kiwanja, Lemera, Lubero, Lukweti, Lulimba, Luvungi, Mabenga, Masisi, Mpofi, Mulenge, Mwenga, Mweso, Ndosho, Nyabibwe, Nyabiondo, Nyamilima, Nyanzale, Nyiragongo, Rutshuru, Tongo, Ulindi, Uvira, Virunga National Park, Walikale, Walungu**.

In **Orientale** wurden 42 Vorfälle mit 70 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Ango, Aru, Aveba, Bavi, Bili, Boga, Bondo, Bunia, Digba, Dungu, Geti, Irumu, Kaswara, Kisangani, Lagabo, Mahagi, Okapi Wildlife Reserve, Penge, Talolo**.

In **Équateur** wurden 10 Vorfälle mit 10 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Bumba, Gemena, Kotakoli, Lisala, Mbandaka**.

METHODOLOGIE

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Demokratische Republik Kongo. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurInnen und Art. Für weitere Details zu ACLED und für den Zugriff auf die vollständigen Datensätze, siehe: www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose Aktivitäten von KonfliktakteurInnen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Codebook, 2015
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2015/01/ACLED_Codebook_2015.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: User Guide, Jänner 2015
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2015/01/ACLED_User-Guide_2015.pdf

QUELLEN

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: ACLED Version 5 (1997 – 2014) standard file, ohne Datum
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2015/06/ACLED-Version-5-All-Africa-1997-2014_dyadic_Update.xlsx
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Realtime 2015 All Africa File, 14. November 2015
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2015/11/ACLED-All-Africa-File_20150101-to-20151114.xlsx
- GADM – Global Administrative Areas: COD_adm.zip, Version 2.8, November 2015a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/shp/COD_adm.zip
- GADM – Global Administrative Areas: gadm28_levels.shp, Version 2.8, November 2015b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/gadm28_levels.shp.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data, In: Journal of Peace Research, 47(5), p. 651–660, 2010
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>

HINWEIS

Der Großteil der von ACLED erfassten Daten stammt aus öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Es kann daher zur Untererfassung von Vorfällen und Todesopfern kommen. Dies trifft insbesondere auf Opferzahlen zu. ACLED verwendet hierfür die konservativsten Schätzungen. Darüber hinaus können Ereignisdaten in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als:

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Demokratische Republik Kongo, 1. Quartal 2015: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 26. November 2015